

1. Präambel

Die Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung engagiert sich für die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere der musikalischen Bildung sowie der bildenden Kunst.

Darüber hinaus ist sie in weiteren gesellschaftlich relevanten Bereichen tätig, unter anderem in Bildung, Wissenschaft, Sozialem und im kulturellen Miteinander.

Unsere Veranstaltungen und Projekte schaffen Räume für Begegnung, Austausch und Inspiration zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Musikerinnen und Musikern, Publikum sowie Partnern.

Dieser Code of Conduct formuliert die Grundsätze unseres Handelns. Er gilt für alle Personen, die an Veranstaltungen und Projekten der Stiftung teilnehmen oder mit ihr in Verbindung stehen – insbesondere für Mitarbeitende, Künstlerinnen und Künstler, Musikerinnen und Musiker, Publikum sowie Partner.

Respekt, Offenheit und ein wertschätzendes Miteinander bilden die Grundlage unseres Handelns.

2. Respekt und Wertschätzung

Wir begegnen einander mit Respekt, Höflichkeit und Wertschätzung.

Diskriminierung, Herabwürdigung, Einschüchterung, Belästigung oder übergriffiges Verhalten werden nicht geduldet. Dies gilt unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Behinderung, sexueller Identität oder künstlerischem Ausdruck.

3. Offene und sichere Atmosphäre

Die Stiftung steht für ein Umfeld, in dem sich alle Menschen sicher und willkommen fühlen können.

Beleidigende Äußerungen, Grenzüberschreitungen, Belästigung oder aggressives Verhalten haben keinen Platz und können zum Ausschluss von Veranstaltungen oder Projekten führen.

4. Vielfalt und künstlerische Freiheit

Wir stehen für Vielfalt in Kunst und Musik sowie für die Freiheit des künstlerischen Ausdrucks.

Unterschiedliche Perspektiven verstehen wir als Bereicherung und als Grundlage für einen lebendigen und respektvollen Austausch.

5. Verantwortung und Vorbildfunktion

Ein respektvolles Miteinander entsteht durch das Verhalten aller Beteiligten.

Wir achten auf die Wirkung unseres eigenen Handelns und gehen verantwortungsvoll miteinander um. Missverständnisse oder unbeabsichtigte Grenzüberschreitungen können auftreten – umso wichtiger ist ein offener, respektvoller Dialog. Die Stiftung nimmt Rückmeldungen ernst, hört zu und geht konstruktiv mit Hinweisen um.

6. Umgang mit Verstößen

Verstöße gegen diesen Code of Conduct werden ernst genommen und geprüft.

Betroffene sowie Beobachtende können Hinweise vertraulich an folgende Stelle richten:

Ansprechperson / Vertrauensstelle: Rosetta Mohring, Vorstandsreferentin

E-Mail: rmohring@doerken.de

Auf Wunsch können Hinweise anonym abgegeben werden, soweit dies organisatorisch möglich ist.

Die Stiftung behält sich vor, je nach Schwere des Verstoßes angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Diese können insbesondere folgende Maßnahmen umfassen:

- persönliches Gespräch und Klärung
- Verwarnung
- Ausschluss von Veranstaltungen oder Projekten
- Beendigung der Zusammenarbeit

Alle Hinweise werden vertraulich und unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte behandelt.

7. Geltungsbereich

Dieser Code of Conduct gilt für alle Veranstaltungen, Projekte und Formen der Zusammenarbeit der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung – sowohl im internen als auch im öffentlichen sowie im digitalen Raum (z. B. Online-Veranstaltungen, E-Mail-Kommunikation und soziale Medien).
